



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911**

124 (15.3.1911) Mittagsblatt - Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-145262](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-145262)

# General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich, Pringerlohn 20 Pfg. monatlich, auch die Post bez. incl. Postzuschlag 24. 1/2 Pfg. pro Quartal, Einzel-Nummer 3 Pfg.

Inserate:

Die Annoncen-Zeile . . . 25 Pfg.  
Kurzfristige Inserate . . . 30  
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gefesteste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegraphen-Adresse:

„General-Anzeiger Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (An-  
nahmen-Druckarbeiten) 841  
Redaktion . . . . . 877  
Expedition und Verlags-  
buchhandlung . . . . . 918

Nr. 124.

Mittwoch, 15. März 1911.

(Mittagsblatt.)

Zweites Blatt.

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, März 1911.

**\* Vierter Jahresbericht des Vereins Mannheimer Wein- und Spirituosenhändler G. V.** Im Jahre 1910 hat sich die Zahl der Mitglieder von 20 auf 22 vermehrt. Die Kassenverhältnisse haben sich nur wenig verändert. Der vorjährige Kassenbestand hat sich auf 792,45 Mark erhöht. Eine schwarze Liste ist im Berichtsjahre viermal mit zusammen 125 Namen erschienen. Die Regelung der Mindestverkaufspreise im Weinhandel beschäftigte den Verein, den Marktverhältnissen entsprechend, in einer Reihe von Sitzungen und Versammlungen. Letztere ergaben jeweils eine Herabsetzung der Preise auf 60, bezw. 70, bezw. 80 Pfg. Auch für Rot- und Roséweine wurde die Sache geregelt. In direkter Beziehung zur Gemeinde trat der Verein durch ein Schreiben an die städtische Kommission, welche den Jahresbedarf an Wein für das städtische Krankenhaus zu vergeben hat und welche auf die hohe Steigerung der Weinpreise mit dem Erfolge hinwies, dass nunmehr für Weißwein 20, für Rotwein 10 Pfg. mehr wie früher angelegt werden. Einen breiten Raum in der Tätigkeit des Vereins nahmen die durch Eingaben an das Gr. Finanzministerium eingeleiteten Verhandlungen mit der Zoll- und Steuerdirektion ein, welche L. einen Mangel im badischen Weinsteuergesetz und 2. den Abfertigungsdienst bei den hiesigen Steuerämtern zum Gegenstande hatten. Die Verpflichtung zum dem Weinsteuergesetz zu jeder Weinlieferung ein Begleitpapier zu liefern, hatte mit dem Anwachsen der Stadt an den beiden für Auslieferung der Begleitpapiere vorgesehenen Schaltern auf den Steuerämtern allmählich einen solchen Andrang geschaffen, dass größere Betriebe tatsächlich einen Anstellten neben sich für den Verkehr mit diesen Stellen beschäftigen mussten und doch in eiligen Fällen häufig in Verlegenheit kamen, weil die nötigen Papiere nicht rasch genug zur Stelle waren. Die Behörde versicherte sich den Vorstellungen nicht und legte einen Entwurf zur Begünstigung vor, wonach unter selbstständigen Kantinen für den sicheren Eingang der Gefälle die früheren Weinhandlungen die Begleitpapiere zu ihren Weinsendungen selbst auf ihren Bürzeln ausstellen können. Die Verhandlungen endeten in völliger Uebereinstimmung der Parteien. Schon am 1. Oktober 1910 konnte die erwünschte Renumeration in Kraft treten, welche heute von 15 Firmen benutzt wird und über deren Verwendung nur eine Stimme des Lobes herrscht. Aus den Beziehungen zur Handelskammer wird an erster Stelle vorgehoben, dass der seit dem Vorjahre bestehende **Fachauschuss für den Wein- und Spirituosenhandel** sich insbesondere dadurch bemüht hat, dass er Gelegenheit bietet, alle wichtigen Fachfragen des heimischen Tätigkeitsbereiches ebenso wie die im Verkehr mit den verwandten auswärtigen Organisationen zur Verbesserung der Brancheverhältnisse auftauchenden Anregungen offiziell vorzubringen, und so der Kammer selbst durch die Anschlagprotokolle einen besseren Einblick in die Lage der Branche zu gewähren und das Verständnis für ihre Bedürfnisse zu fördern. Der Verein beschäftigte die Handelskammer ferner mit einigen Eingaben, welche keinen Erfolg hatten. Die Bestrebungen der hiesigen Handelskammer, den Verkehr mit einer Liste geeigneter Sachverständigen der Rohstoffmittelbranche an die Hand zu geben, wurden erfolgreich fortgesetzt. Man hat sich durch Verordnung Gr. Ministeriums vom 12. April 1910 entschlossen, für alle Zwecke kaufmännischer Tätigkeit besidigte Sachverständige aufzustellen.

Das Zusammenarbeiten mit den Fachorganisationen in den südwestdeutschen Weinbaugebieten ist nicht ohne Erfolg und es bringt dem einzelnen Verbands die Anregung zu neuer Tätigkeit. Daher lag es nahe, als durch Branntweinsteuerverhöhung, Konsumsteuern und allgemeine Teuerung der Spirituosenhandel kritisch schweren Zeiten entgegenzutreten, auch für ihn Anschluss bei anderen bestehenden Organisationen zu gemeinsamer Arbeit und gemeinsamer Abwehr zu suchen. Historisch entwickelte sich dieser Antrag aus den Verhandlungen des Verbandes deutscher Spirituosen- und Spirituoseninteressenten mit der Spirituosenzentrale, bei welchen der Handel Gefahr lief, gegen einige Schein-Zugehörige unter die Untermöglichkeit der Zentrale zu kommen, deren Alleinherrenschaft dann nie wieder abzuschütteln gewesen wäre. Die Gefahr wurde rechtzeitig erkannt und man beschloss Aufbau der Landesorganisationen. Der Verein hat viel Zeit, Mühe und Kosten daran gewendet, um eine das ganze badische Land umfassende Organisation von Handelsbrennereien und Branntweinbäckern ins Leben zu rufen; aber alle Anstrengungen scheiterten an der Anselung der Kurpfälzern. Der Provinzialverband, welcher sich zustimmend zu den Plänen äußerte, war zu klein, um von einer Verbandsgründung Vorteile für die Lage der Branche erwarten zu können — und so musste das Projekt auf bessere Zeiten verschoben werden. Alle süddeutschen Verbände sind einzig in dem Bestreben, der Branche ihre Unabhängigkeit, die zu fortschreitender Entwicklung unentbehrlich ist, zu bewahren, und andererseits ihr Ansehen durch Propagierung realer Grundzüge zu fördern. Diesen Bestreben ist auch die Einsetzung des neuen Verbandes süddeutscher Edelbranntweinbrennereien zu verdanken, welcher die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder

der nach allen Richtungen wahrzunehmen und die Aufrechterhaltung realer Handelsgebräuche für Herstellung und Vertrieb von Edelbranntweinen durch Bekämpfung unzulässiger Wettbewerbsbewerke. Bei den ohnedies zahlreichen Bestimmungen des neuen Branntweinsteuergesetzes, welche eine Vertiefung der Betriebe der Edelbrennereien mit sich brachten, war es lediglich eine Folge der übereilten Flüchtigkeit, mit welcher das Gesetz seinerzeit zustande kam, dass im § 48 Abs. 1 Nr. 2 neben Zwetschgen und Kirsch nicht auch andere Obstsorten, Beeren und Wurzeln genannt waren, um an der Ausnahmevergünstigung bei Versteuerung des Ueberbrandes teil zu haben. Der Verein hat sich daher mit einer von den übrigen süddeutschen Verbänden der Branntwein- und Sektfabrikanten mitunterzeichneten Eingabe um Aufnahme aller in Verwendung kommenden Obst- und Beerenarten in jene Ausnahmestimmung an den Bundesrat gewendet, dessen die Antwort war entschieden abschlägig. Inzwischen hat sich der Verein durch Vermittlung der Handelskammer beim Gr. Ministerium über das Gesuchsverfahren der Bad. Landwirtschaftskammer beschwert, welche unmittelbar vor Weihnachten dem anstehenden Groß- und Kleinhandel Konfirmation gemacht hat durch Eröffnung eines Wandleragers zum höchstenweissen Betriebe von Kirsch- und Zwetschgenwasser. Die Erwidrerung der Behörde steht noch aus.

### Kommunalpolitisches.

**\* Godesheim, 12. März.** Am Samstag Abend war der Bürgerauschuss zur Beschlussefassung über den Voranschlag von 1911 einberufen. Von 20 Mitgliedern, die Gemeinderäte inbegriffen, waren nur 21 erschienen, die Versammlung also nicht beschlussfähig. Es wird eine neue Sitzung anberaumt werden. Vom Gemeindevorstand sind in den Voranschlag an Einnahmen 2054 M., an Ausgaben 25208 M. eingestellt, so dass durch die Bürgerauschussanfrage 2000 M. und durch Umlage 2051 M. zu decken sind. Als Umlage für die Regenwasserkanäle und das Bezirksbüro werden 40 Pfg. für Kapitalvermögen 10 Pfg. und für die Einkommen 2,5 Pfg. in Vorschlag gebracht.

**\* Esingen, 12. März.** Am Freitag fand im Rathhause eine Bürgerauschuss-Sitzung statt. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Erhöhung des Gehalts des Bürgermeisters von 500 auf 1000 M. und vom 1. Januar 1911 ab auf 1200 M. Die Zentrum- und sozialdemokratische Fraktion verhielt sich gegen die Gehaltserhöhung über 1000 M. hinaus ablehnend, worauf Bürgermeister Ding die Erklärung abgab, auf die ganze Erhöhung verzichten zu wollen. Punkt 2: Ermäßigung des Gehalts an den ersten Ratsherrn Feuerstein (1. Oktober 1910 bis 1. April 1911) wurde genehmigt. Bei der Voranschlagsberatung entspann sich eine lebhafte Debatte. Der Voranschlag wurde schließlich einstimmig genehmigt mit dem jährlichen Umlagefuß von 40 Pfg.

### Aus dem Großherzogtum.

**\* Karlsruhe, 12. März.** Die Generaldirektion der Groß- und Staatsbahnen bringt neuerdings wieder in Erinnerung: Das Aneignungsrecht an dem am Bahndörper gesallenen Wild steht ausschließlich dem auf dem angrenzenden Gelände Jagdberechtigten zu. Das Offendbuchsamt darf daher weder für sich noch für den Staat, bei Vermeidung strafrechtlicher Verfolgung wegen Jagdvergehens, sich das auf dem Jagdgebiet gefundene Falkwild aneignen. Da der Jagdberechtigte die Behörde an vorbestimmten Stellen nach zur Aufnahme von Falkwild nicht betreten darf, soll ihm die Ausübung seines Aneignungsrechtes in einer noch den Umständen geeigneten, ohne Beeinträchtigung des Dienstes anliegenden Weise dadurch erleichtert werden, dass das vom Bahndörper zu errichtende Wild in der Nähe, möglichst gegen Stadt geschützt, niedergelegt und der Jagdberechtigte oder sein Vertreter benachrichtigt wird. Weitere Bemerkungen bleiben dem pflichtgemäßen Ermessen des Personals überlassen.

**\* Badenweiler, 12. März.** In voller Erwerbstätigkeit und gelingender Tätigkeit begingen die Landwirte Joh. König Eheleute hier das Fest der goldenen Hochzeit.

### Gerichtszeitung.

**\* Wegen Vergehens gegen die Bestimmungen über den anstehenden Wettbewerb** hand der frühere Schuhwarenfabrikant Christian Kaufmann aus Offenbach unter Verurteilung. Er legte für seinen Schwager, der hiesig ein Schuhwarengeschäft betreibt, eine Annonce für einen „Anzeigungsverkauf“ in die Zeitungen, unterließ es aber, den dabei vorgeschriebenen Bedingungen zu entsprechen. Die Anordnung bei der Handelskammer, sowie Einreichung eines Warenverzeichnis nicht nachzukommen. Er schickte Unterkommen des Gesetzes vor, zudem er seinem Schwager mit dem Verfassen der Annonce nur einen Gefallen erwies. Die Jugendgerichtshof ergab jedoch, dass der Angeklagte sehr wohl über die Bestimmungen des Gesetzes orientiert sein konnte, zudem schickte ihm die Unterkommen nicht vor Strafe und so wird er zu 150 M. Geldstrafe und den Kosten verurteilt.

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

**\* Annunzio's Mysterienspiel vom hl. Sebastian.** Gebraute Annunzio hat, wie uns aus Paris gemeldet wird, einigen der Hauptdarsteller das soeben vollendete Mysterienspiel vorgelesen, das er zum Ruhm des hl. Sebastian geschrieben hat. Das Werk, das die Formen des alten Mysterienspiels in moderner psychologischer Vertiefung zu erneuern sucht, weist alle die herrlichen Sprachschönheiten, die glühende Farbigkeit der Bilder und die leidenschaftliche Erregtheit des Pathos auf, um dementsprechend seine Verehrer den Schöpfer des „Feuers“ als der „Göttlichen“ und „Einzigen“ feiern. Die mädchenhaft-jarte Erhabenheit hat von Stellen durchbohrten jugendlich schönen Märtyrer, in der schon so viele italienische Maler die Schönheit granatener Augen und die blaue Umgebung einer weichen Schwärmersee geschildert

haben, mochte den Meister raffinierter Stimmungskunst loden, gerade diesen Stoff in das prunkende Gewand seines effektistischen Stils und einer primitiven Mythik zu hüllen. Das Werk ist in französischen Versen geschrieben, die nach dem Urteil der wenigen Eingeweihten den schönsten bisher in der Frage Victor Hugos verfassten nicht nachstehen sollen; es spielt in Rom während des dritten Jahrhunderts und entfaltet in fünf Akten seine Handlung. Der erste Akt bringt das Martyrium der beiden Zwillingenbrüder Marcus und Marcellinus auf die Bühne, bei dem sich zum ersten Mal die Verurteilung des hl. Sebastian enthält, schildert dann, wie der Heilige in Vergeltung über die glühenden Kohlen wandelt, und fährt die beiden Wunder mit der stummen Frau und dem Wunden vor. Im zweiten Akt erleben wir die Befreiung des Märtyrers Julius Atronius mit die Herführung der heidnischen Hölzer, und dann jenen geheimnisvollen Kastril, in dem Sebastian das magische Zimmer betritt, wo die Geister des Tierkreises nach den Lehren der heidnischen Astrologie aufgestellt sind. Der Heilige trifft hier in einer pathetischen Begegnung mit jenem siebentägigen Mädchen zusammen, das als heiligen Schatz das Leidensbild des Erlösers zur Aufbewahrung empfing. Der Akt endet mit der Erscheinung der Jungfrau Maria, die als der stehende „Stern des Meeres“ über das heidnische Sternensystem triumphiert. Im dritten Akt erfolgt die Verurteilung des hl. Sebastian durch den Kaiser. Der vierte Akt fährt uns in die Nähe eines Lorbeerhaines, an die Stelle, an der die Vögelchen ihren ehemaligen Hauptmann auf Grund des Todesurteils erschließen sollen; aber sie sind selbst bereits zu Christen bekehrt und beschwören ihren Führer, sie fortzuführen nach dem Orient, wo alle Wunder ihre Entfaltung und Lösung erfahren sollen. Sebastian jedoch, der nach dem Martyrium und Tod begierig ist, zwingt sie, von ihrem Vorhaben abzustehen und ihn mit ihrem Flehen zu durchbohren. Ein Wunder geschieht: der Heilige steht vom Tode auf, wie er den Soldaten voraus verhandelt hatte, und erscheint in einer Glorie des Triumphes. Diese Verkörperung des Heiligen ist der Gegenstand des fünften Aktes, der in einem kurzen Bild die Herrlichkeiten des Paradieses offenbart. In diesem Mysterienspiel hat Claude Debussy eine Musik geschrieben, deren Partitur bereits der letzten Vollenbung entgegengeht. Die Dekorationen werden von dem russischen Maler Bakst entworfen, der sich durch seine Arbeiten für das Moskauer künstlerische Theater einen großen Ruf erworben hat. Bakst ist aus Petersburg in Paris eingetroffen, um die dekorative Ausstattung des Werkes zu leiten. Die Proben zu der Aufführung haben bereits begonnen, und so wird wohl in nicht allzulanger Zeit der bewundernswürdige Tag herannahe, da dieses gemeinsame Werk des italienischen Dichters und des französischen Komponisten der Öffentlichkeit dargeboten wird.

### Von Tag zu Tag.

**— Ein Vandalen vor dem Schwurgericht.** Thora, 13. März. Das Schwurgericht verhandelte heute gegen den internationalen Verbrecher, den Schuhmacher Stanislaus Cichoci, der im April 1909 in der Diskontobank von Kattler u. Co. am heiligsten Tage einen verwegenen Vandalen verübt hatte, indem er in das Geschäft einbrach, die Buchhalterin mit einem Revolver bedrohte und aus dem Kassenfach 2787 M. raubte und dann das Weite suchte. Erst im Januar 1911 konnte der Verbrecher verhaftet werden. Das Gericht verurteilte ihn zu 7 Jahren Zuchthaus.

**— Ein Familien drama.** Basel, 12. März. Ein dem Trunk ergebener Fabrikarbeiter aus dem Badischen hatte seiner Frau schon wiederholt gedroht, dass er sie erschlagen werde und wiederholte diese Drohung auch am letzten Samstag wieder, als er betrunken von der Arbeit heimkehrte. Als seine Frau auf seinen Ruf vor ihm erschien, legte er den Revolver auf sie an; durch einen Seitenprung kam sie aus der Schusslinie und konnte den Hausbesitzer zu Hilfe rufen. Als dieser kam, legte der Verbrecher die Waffe an und gab einen Schuss ab, jedoch ohne zu treffen. Einen zweiten Schuss gab er auf sich selber ab, der ihn so schwer verletzte, dass er noch am gleichen Abend den Verletzungen im Spital erlag.

**— Großer Fleischdiebstahl und Schmuggel.** Basel, 12. März. Die Genbarmerie des benachbarten Grenzstädtchen Gänzingen ist einem groß angelegten Fleischschmuggel auf die Spur gekommen. Zwei in Basel beschäftigte Einwohner von Gänzingen hatten seit längerer Zeit schon bedeutende Quantitäten Fleisch nach Gänzingen eingeschmuggelt und dort an andere verkauft. Die Untersuchung wegen dieser Betrugshandlung brachte auch noch an den Tag, dass das Fleisch von den Schmugglern in Basel in großen Quantitäten gestohlen worden ist. Ein Arbeiter, der früher auch von dem geschmuggelten Fleische gekauft hatte, hatte die Sache angezeigt, als er Streit bekommen hatte.

**— Ein Riesenwalfisch.** Der seit einiger Zeit in der westlichen Ostsee herumvagabundiert und sich auch durch die Rantelgehefte, die fähne Rimrode verschiedentlich auf ihn abgefeuert haben, nicht im geringsten fürchten lässt, sucht jetzt übermäßig die Wälder der Schwedisch-baltischen Küste ab. Einzig und allein die Kieler Börde hat er respektvoll vermieden. Nachdem er die Lübecker Bucht längere Zeit eingehend untersucht, dann Küstenvermessungen in der Eckernförder Bucht vorgenommen hatte, wo mit mehreren Motorbooten auf ihn Jagd gemacht wurde und u. a. Graf Reventlow-Klitenhof wiederholt zum Schuss kam, wurde er weiter im Wismarbusch und am Freitag in der Flensburger Börde beobachtet.



# Kompl. Schlafzimmer Nr. 9

# Möbelfabrik Sauer & Saxer

ges. geschützt, hervorragende Qualität  
 moderne Ausführung, wird in mehr als  
 19 verschiedenen Ausführungen von Mk. 550.— bis Mk. 1000.— bei dauernder  
 Garantie lko.  
 Haus geliefert (ohne Matratzen). — Auch bei Luft- und Dampfheizung, wo für gewöhnliche  
 Möbel keine Garantie geleistet werden kann, übernehmen wir Garantie. 14005

Alleinige Fabrikanten von dem ges. geschützten Schlafzimmer Nr. 9:  
 Achten Sie genau auf unsere Adresse. Haltestelle der Straßenbahn.  
 Freie Fahrt 2. Kl. nach Worms und zurück (100 Kilometer) bei Einkauf  
 einer kompletten Schlafzimmereinrichtung etc.  
 Franklieferung. Billige Preise. Dauernde Garantie.

Worms-Hochheim, Bingerstrasse 32.

## Unterricht.

Der rasch und gründlich  
**Französisch**  
 lernen will, melde sich in  
**Ecole française**

F. S. L. 17144

Staatl. gepr. Sprachlehrerin  
**Spanierin**

erteilt spanischen, französisch,  
 und englischen Unterricht  
 Uebersetzungen  
 Nachhilfe für Schüler.

**Maria Vidal** Q. S. 1

**Sprache - Institut**

**W. G. Mackay**

D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3  
 Telefon 4483

Gegründet 1898  
 Englisch, Französisch, Spanisch,  
 Russ., Ital., Holl., Schwed. etc.  
 Grammatik, Conversation,  
 Handels-Correspondenz.  
 Nur Lehrer der betreffenden Nation  
 Deutsch für Ausländer, sowie  
 Uebersetzungen, beste Referenz.

## Handels-Kurse

VON

## Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3.

Telephon 1792.

## Ludwigshafen

Kaiser Wilhelmstrasse 25.

Telephon No. 909.

Buchführung: einf., dopp.,  
 amerik., haum., Rechner,  
 Wechseln, Effektenkunde,  
 Handelskorrespondenz,  
 Kontopraxis, Stenogr.,  
 Besondere Lehren, deutsch u.  
 lateinisch, Handschrift,  
 Maschinenschreiben etc.

Über

90 Maschinen u. Apparate

Garant. vollkommene Ausbild.  
 Zahlreiche ebendort  
 Aprobationsarbeiten  
 von titl. Personalstellen  
 als nach jeder Richtung

„Mustergiltiges

Institut“

aus wärmste empfohlen.  
 Prospekt gratis. Franko.  
 Herren- u. Damenkurse getrennt

12639

## Vermischtes.

### Raufmann

vielfältig gebildet  
 geht, Alters, u. erst für einige  
 Stunden des Tages schriftliche  
 Arbeiten, gleichwohl hoch. Art.  
 Offizien erb. unser Nr. 46916  
 an die Exped. d. Bl.

Damenfrisiererin empfiehlt  
 sich in und außer dem Hause.  
 46910 A 3, 8, 3. Stod.

### Kleidermacherin

empfiehlt sich in u. außer dem  
 Hause. Q 3, 21, 1. St. 46903

### Schnittarbeiten

jeber Art, Zeichnungen auf jeden  
 Stoff in moderner Einrichtung  
 übernimmt Frau J. Seebacher  
 Schnittarbeit, T 3, 1, 3 Tr. 56453

### Herren-Hemden-

### Klinik

### Express

Sämtliche Reparaturen werden  
 schnellstens ausgeführt.

Langjährige Praxis.

H 4, 22 50734

### Solide Herren

erhalten b. ein. Anzucht, u.  
 monatl. Abzahlung Stoffe,  
 Bekleid., Smoking, u. Preis-  
 anzüge sowie keine Gefahr!  
 u. höher nach Maß mit Ge-  
 rantie für Ia. Stoffe u. s. w.  
 Postform zu sehr maß. Preis.  
 Offerten um. Nr. 57612 an  
 die Expedition d. Bl. Manich.

# Göppinger Sauerbrunnen

eine der wenigen Mineralquellen, welche nur in reinem Naturzustande zur Abfüllung und zum Versand  
 gelangen. Alkalisches erdiger Sauerling - hervorragend bewährtes diätetisches Erfrischungsgetränk. Seit 500  
 Jahren nachweislich im Verkehr. Tagtägliches Tafelgetränk von Hunderten von Aerzten. Neueste  
 Zeugnisse aus allen Gesellschaftskreisen durch die

Dr. Landerer'sche Brunnenverwaltung Göppingen (Württemberg.)

Niederlage bei Jacob Harter, Hofflieferant, Mannheim, N 4, 22. — Telephon 697.

## Solide Herren

erhalten bei einer Anzucht

## Anzüge nach Maß

unter  
 Garantie für Ia. Stoffe  
 und vorzügliche Verarbeitung zu  
 stollen Preisen.  
 Spezialarbeit für Beamte.  
 Ia. Referenzen liegen an  
 Diensten.

Anträge erheben unter  
 „Schneidermeister“ Nr. 57117  
 an die Exped. d. Bl.

## Klaviermacher

empfehlen sich im Stimmen,  
 Reparieren von Klavier,  
 Piano und Jamil, Klavier-  
 spiel-Apparate. 57905

## Georg Seitz

Burgstraße 29,  
 langjähriger Geschäftsführer  
 der Firma Schür & Co.  
 Hofstraße 46/47.

## Juwelen-Arbeiten

jede Art Hof solid, schön u. bill.  
 Juwellerwerkstätte Apel.  
 O 7, 15 (Laden), Heidelberger-  
 str. Aukt., Tausch, Verkauf.  
 Telephon 85-85 57196

## Damen-

## Kopfwaschen

mit  
 Teer, Camillen etc.  
 50 Pfennig

## Elektrische Trocknung.

Moderne Theater- und  
 Gesellschaftsleuchten  
 von 50 Pfennig an.

Frau Geyer, N 2, 18

5777

## Zarten Teint u.

## sammelweiche Hände

erzielen Sie bei  
 regelmäßigem Gebrauch  
 unserer best bewährten

## Glycerin

## Benzoë-Cream

„Marke Stoll“  
 Tube 20 und 50 Pfg.  
 nur bei

Ludwig & Schütthelm

Botdrogerie O 4, 3.

## Bade-Einrichtungen.

neue u. gebrauchte mit  
 Garantie abgel. An-  
 fertigung zu billigen  
 Preisen.

E 7, 15c part.

Hch. Rhein.

51172

## Zum Sticken

wird angenommen. 55348  
 Carl Hautle, Tel. 2804  
 nur N 2, 14, vis-à-vis M 2.

Zum Umarbeiten von Ren-  
 auferingen von Herren u.  
 Polstermöbel empfiehlt sich  
 Gd. Hartmann, G 5, 12,  
 57404

## Gepörrte Kranenbühnen

vom roten Kranen mit prima  
 Zeugnisse empfiehlt sich bei  
 Hochbauten u. Kranenflüge.  
 Rab. zu erst. N 2, 7, 3. St.  
 46919

## Joh. Leibrecht's Backofenbaugeschäft

Inhaber: Joh. Derbach, Kirchheim-Heidelberg.

Telephon: Heidelberg Nr. 935.

Gegründet 1872.

Spezial-Baugeschäft für Backöfen aller Systeme, wie:

## Dampfbacköfen

mit festliegenden und ausziehbaren  
 Backherden, Kombinationsöfen

Unterzugsbacköfen (Heissluft-System) mit 1-4 Backräumen

Kohlenöfen mit direkter, seitlicher Heizung, mit und ohne Kippten

Kohlenöfen mit Brustföhrung D.R.G.M. Nr. 283351; Holzöfen

Konditorei-Backöfen, transportable und gemauerte (Zwickauer)

langjährige, weitgehendste Garantie; billige reelle Bedienung auch bei Umbauen und  
 Reparaturen, sowie Ersatzteilen. Die höchste Auszeichnungen!

Katalog gratis und franko! Besuch ohne jegliche Verbindlichkeit!

## „Herren-Anzüge“

und Ueberzieher werden, auch  
 wenn Stoff geliefert wird,  
 elegant und billig angefer-  
 tigt, sowie umgeändert, re-  
 pariert, gereinigt u. ge-  
 wässert. Schneidermeister G.  
 Schneider, R 4, 1920.

## Alkoholfreier

## Kraft-Bltwein

für Diätetiker, Bluthüthige,  
 schwächliche Personen. N. 22, 1, 15  
 und N. 2, 10. 56483

## Deutscher Wermutwein

für Magenranke

N. 2, 10. 56483

## Reformhaus zur Gesundheit

N 7, 28, Heidelbergerstr.  
 Niederrage 1 Mittelstr. 46,  
 II Gontardstr. 31,  
 III Schweiz-Str. 165

## Zeugnisse

in Maßhülle schriftl. serviert  
 55275  
 E. Weiss, Schwägerstr. 21,  
 Telephon Nr. 4958.

## Prima Apfelwein

versendet per Liter an 26 Pfg.  
 ab hier von ca. 50 Liter an.  
 Unbekanntes geg. Nachnahme  
 Fässer leihweise. nur

Erste Schriesheimer  
 Apfelweinkellerei  
 von Jakob Seitz,  
 Schriesheim a. d. Bergstr.  
 Telephon No. 26.

## Einziges Geschäft

am Platze  
 welches ausschliesslich als  
 Spezialität

nur Bedarfartikel für  
 Damenschneider und  
 Damenschneiderinnen  
 führt. 56457

Billigste Bezugsquelle in  
 Besatzartikel, Armblätter,  
 Druckknöpfe etc. etc.  
 Albert Meier  
 N 2, 8 2. St. (kein Laden).

Auswahlensendung zum  
 Abarbeiten zu Diensten.

## Remington-Schreibmaschinen-Schule

Gedächtnis-Analyse,  
 Separate Diktat-Kurse,  
 Kostenl. Schreibschweizer,  
 Jederzeit Stellen offen,  
 die die Remington-Schule,  
 GLOGOWSKI & Co.  
 Mannheim, O 7, 5  
 Heidelbergstr.

12689

## Goldverkehr.

250 000 RT.  
 (Bankrottstundfrei), 50% d.  
 amtl. Taxe, 10 J. fest v. fest.  
 od. spat. auf nur Ia. Objekte  
 d. D. v. Reichsbank ausgestellt.  
 D. v. Reichsbank erb. u.  
 46909 an die Exped. d. Bl.

## Privatgelder von

## Kapitalisten.

leihen mit Speisefrei auf  
 Stadt u. Landbesitz auf  
 erstes, zweites Recht und  
 Raufschilling zu zeit-  
 gemäßen Bedingungen, jäh-  
 l. Zins, sachgemäß u. streng  
 beschleunigt an; es wird  
 um Annahme von Pfän-  
 den merkwürdigen Mitteln  
 arbeiten an die Mann-  
 heimer Geschäftsführer der  
 Badischen Finanz u.  
 Handels-Gesellschaft

2, 28.

## Hypothekengelder

zu 4% einzahl. Bankgeb., zweite  
 Stelle 5% auszul. — Rauf-  
 schilling. — Offerten unter  
 No. 57966 an die Exp. d. Bl.

## Ankauf.

Eine antike, wertvolle  
 Einrichtung (einst. Glas-  
 schrank) in nächster Zeit zu  
 kaufen gesucht. Offert. n. Nr.  
 57829 an die Expedition d. Bl.

## Zahl höchste Preise

für getragene  
 Herren- und Frauenkleider  
 Schuhe, Bekleid., Bekleid.,  
 Röbel, Handtaschen, etc. etc.  
 Von jungen Herrschaften  
 gebr. Kleider sowie ganz be-  
 son. hohe Preise, komme pünktl. nach  
 auher. zahl. gef. Offert. erbetet  
 M. Morgenstern, S 5, 4b.

56046

## Die Zahngebisse

Gold, Silber, Platin fast zu  
 den höchsten Preisen; Zahn bis  
 50 Pfg. auf Wunsch komme  
 ins Haus. Postfach genügt.  
 55266. M. Gordon, T 7, 28.

## Achtung!

Zahle hohe Preise  
 für getr. Kleider  
 Schuhe und Stiefel  
 Röbel und Bekleidern  
 Wegen dring. Bedarf  
 gef. Befehlsg. erbitet  
 Brym G 4, 13  
 Kaufe auch alte Gebisse.  
 55333

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Flügel

Pianos  
 Blüthner  
 Alleinige  
 Vertretung  
 Heckel  
 Hofmusikalienhandl.  
 Kunststrasse, O 3, 10.  
 Ferner Vertretung  
 von 57697  
 Rechten, Bach,  
 Schiedmayer, Schwet-  
 ten, Steinweg, Steinweg  
 Nachl., Thürmer, u. a.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Heirat

Wittwer, 40 J. alt mit 4  
 Kind. Verkauft in sich. Stell.  
 wünscht sich wieder zu ver-  
 heiraten. Offert. n. Nr. 57829  
 an die Exped. d. Bl.

## Einstampfpapier

aller Art, unter Garantie  
 des Einstampfers, gebraucht  
 Ende Lumpen, Restschuttel,  
 alte Eisen und Metalle, Gummi-  
 papier, alte Briefe, etc.  
 August Fischer, Gr. Bismarck-  
 str. 14, Telephon 2189

Zahle hohe Preise f. Röbel,  
 Bett, u. Einricht. komme ins  
 Haus. Postfach genügt.  
 55266. M. Gordon, T 7, 28.

Zahle hohe Preise f. Röbel,  
 Bett, u. Einricht. komme ins  
 Haus. Postfach genügt.  
 55266. M. Gordon, T 7, 28.

## An-Verkaufs-

## Zentrale

Einstampf-Papier,  
 Bücher, Aktien etc.  
 unter Garantie des Einstampfers  
 Altes Eisen, Kupfer,  
 Messing, Zinn,  
 Zink sowie sämtliche  
 Metallarten, Lumpen  
 und Restschuttel  
 kaufte zu höchsten Preisen.

Wilh. Kahn

Q 5, 16. Tel. 1396.

## Zu verkaufen.

ein kleiner und ein großer  
 billig abzugeben. 56716  
 Alhornstraße 13, part. II.

## Fahrrad

ganz neu, sofort  
 um jeden annehmbaren Preis  
 zu verkaufen. 46218  
 Herthstraße 39, part.

## Abbruch

Zuckerfabrik H 6, 8  
 Bruchstein, Badstein, Bau-  
 holz, ein Einbaustator u. s. w.  
 billig abzugeben. Raberes  
 Abbruchstelle. Tel. 7207. 56794

## 2 Gasöfen

verschiedener Größe, Ver-  
 änderungshalber billig zu  
 verkaufen. Raberes in der  
 Expedition d. Blattes.  
 54715

## Stehpult,

großer Metallständer, ge-  
 schloßenes Holz, Waschtisch,  
 Bureauabteil wegen Platz-  
 mangel zu verkaufen.  
 Zu erfragen bei der Exped.  
 dieses Blattes. 56204

## Nur Rosengartenstr. 32

Staubend billig  
 Büfets  
 Nussbaum oder Eiche  
 138 Mk.  
 Bücherschrank  
 68 Mk.  
 Diwans  
 auf Federn gearbeitet  
 42 Mk.  
 Schreibische, Vertikos,  
 Kleiderschränke  
 staunend billig abzugeben.  
 Ebenso empfiehlt sämtliche  
 Zutaten zur Möbel-  
 fabrikation. 57983

## Bad-Holz-Industrie

Recha Posener  
 Mannheim, Rosengartenstr. 32  
 Tenns-Platz.

Begen Begen  
 Badstein, Badstein,  
 nussb., Diwan, Vertikos,  
 ohen, Schrank, Bettlade mit  
 Rollen, Buchständer, Sack-  
 her, Bilder, Uhren zu sehr  
 niedrigen Preisen abzugeben  
 B 5, 1a, 1 Tr. 56259

Rod. blauer Leders-  
 diwan, neu, evtl. mit Preis  
 abzugeben. 46880  
 G 5, 18 4. St.

Kinderstühle, Tische u.  
 s. w. fast. 5, 4, 17, pl. 46989

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

Wohnzimmer, Couch- u. Fuß-  
 stühle, etc. zu sehr  
 billigen Preisen abzugeben.  
 56716

# Gardinen-Massen-Ausstellung

## Enorme Auswahl

## Solide Qualitäten

## Billigste Preise

### Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten eingetroffen.

Bitte die Preise in meinen Schaufenstern zu prüfen.

# D 2, 6 Georg Spohn A. Sexauer Nachf. D 2, 6

### Verkauf

**Brieftauben**  
**Saufgüsse für**  
**Tauben und Mäher**  
**Taubenester**  
**Gedümpelkuchen**  
**Taubensitzkuchen**  
**Taubendünger**  
**Taubenringe**  
**Reisekörbe und**  
**Tragkörbechen**  
**Taubenkarten etc.**  
**Doppschen-Häsen**  
 zu haben 57492

T 2, 16, 1 Treppe.

**Ein fast neuer Siederwagen**  
 zu verkaufen. Zu erfragen  
 (nur vormittags), Scheffel-  
 bühnenstr. 7, 2 St. v. 58329

### K 1, 4 im Storch

Prachtvolle

## Möbel

Beispiellos billige  
 Preise. 57580  
 Teilzahlung gestattet.

Mehrere Kleiderbäume u.  
 Söden in Kästen neuausgeb.  
 v. J. of. Parfiring 18, 1. 48787

### Gastlüftre und Lampen!

2 Jahre Schaufensterlüftre mit  
 Säugenden Mann Smannglüh-  
 löcher, sowie ein. schöne Zimmer-  
 lampen wegen Einrückung von  
 Geschäft im Stadt bldg abzu-  
 geben. 58290

23. Märzgeschäft, D 1, 13.

### Fr. Rötter Wohnungs-Einrichtungen

Jeder Art.  
 H 5, 1/4 u. 22  
 57617

Badreinstellung, wenig ge-  
 braucht, wegen Platzmangel  
 billig zu verkaufen. 48300  
 Eulienweg 55, parterre.

### Pfaff-Nähmaschine

für Hand- u. Fußbetrieb  
 mit allem Zubehör preiswert  
 zu verkaufen.  
 Offert. unter Nr. 58328  
 an die Expedition d. Bl.

### Neue Möbel!

Wohnzimmerschrank 120,-  
 Schreibtisch mit Tisch 30,-  
 Teekocher, Kupf. pol. 35,-  
 Bettfedern mit Spiegel 44,-  
 Kissenkissen, beist. 48,-  
 Tisch-Linoleum 55,-  
 Spiegel, ger. pol. 85,-  
 „Jugend“-Stühle 110,-  
 Schlafzimmer, „Kob.“ 350,-  
**Aberle, G 3, 19.**  
 58201

1 neuer Hochwagen, 100  
 Hk. Tragkraft sowie 1 Sieb-  
 transportwagen preiswert zu  
 verkaufen. H. Kreis, Schwib-  
 witzler, Grabhofstr. 4336

**Kein Druck**  
**Schöner Sitz**  
**Tadellose Figur**



Preis Mk. 3.00  
 3.90, 4.20, 4.75,  
 5.75, 7.50, 8.50.

**Reformhaus**  
**zur Gesundheit**  
 Wihl. Albers  
 — P 7, 18 —  
 Heidelbergerstrasse.  
 Damenbedienung  
 Anprobierraum  
 1. Etage  
 18379

**M. Marum, G. m. b. H. Mannheim**  
 Tel. 7090, 7001, 7055. — Tel.-Adr.: Marum. 10953  
 Grosses Lager

**I-U-Träger, Monier-Eisen** bis 15 m lang  
 120g

Stabeisen, Bleche aller Art.  
 Weisbleche, verzinkte, verbleichte und Zinkbleche.  
 Halbzeug wie Kanthal, Bleche etc. Roh Eisen, Ferro-  
 Legierungen u. Metalle, Eisenbahnschienen, Graben-  
 schienen etc. an Eisen- und Gusswerkzeugen und Gebraucht-  
 la. Gas- u. Siederöhre, nahtlos und geschweisst  
 beste Fabrikate — vorteilhafte Preise, Ferner:  
 Gas- u. Siederöhre in Ausschuss u. alt.  
 Vorrat über ca. 2000 Tonnen. 10952  
 Aluminium in Blöcken Blechen etc.  
 Vorratlisten u. Offerten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

**Schreibmaschine**  
 billig zu verkaufen. 18909  
 G 4, 7, Saden.

**Elektromechan. Werkstätte u. Installations-Büro**  
**Graab & Lenhardt**  
 Tel. 3338 MANNHEIM. U 4, 19a  
 Ausführung sämtlicher  
**Reparaturen**  
 elektr. Maschinen u. Apparate  
 Spezialität: 11903  
 Maschinelle Reinigung elektr. Maschinen u. Motoren  
 Regulieren und Reparieren von **Bogenlampen**  
 aller Systeme im Abonnement.  
 Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen  
 Schwachstrom-Anlagen.  
 Ausarbeitung von Patent-Artikeln jeder Art.

**Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft.**  
**W. Schreckenberger**  
 Reparaturen prompt und billig :  
 Fröhlichstrasse 73 (8415) Telefon 4304

**Parkett u. Linoleum**  
 behandelt man vorteilhaft mit  
**Bodenwachs Marke „Wasserturm“**  
**Bohnermasse „Bravo“**  
 oder  
**„Welt“-Bohnermasse.**  
 Diese Spezialmarken haben sich im Laufe der  
 Jahre vorzüglich bewährt und sind **AUF** in  
 der Holzindustrie  
**Ludwig & Schütthelm, O 4, 3**  
 zu haben. 18265

**Bülow** 19816  
**Pianos**  
 der Königl. Bayr. Hof-  
 Pianoforte Fabrik  
**Arnold, Aschaffenburg**  
 in jeder Grösse, Styl- u.  
 Holzart, zu billigsten  
 Ausnahmepreisen.  
 Tausende Referenzen.  
 Man verlange Katalog.  
**Fr. Sterling, C 8, 8.**  
 — Kein Laden. —  
 Pianos in Miete von  
 monatlich 6.— Mk. an

**Photo-** 61697  
 Klappkamera mit 8 Dopp-  
 Kassetten billig abgegeben.  
**Schwefingerstr. 92 II.**

**Pol. Bettstelle**  
 sehr billig zu verkaufen.  
 — P 7, 11, hinter aus.

**Liegenschaften**  
 Gutgehendes Lebensmittel-  
 geschäft in Ludwigshafen an  
 verk. Umsatz 1800, 35-40 000  
 Mark. Off. u. H. T. 48798  
 an die Exped. d. Bl.

Ich benötige die Häuser  
**L 8, 2 — J 2, 4**  
**Dammstrasse 32**  
**Seckenheimerstr. 110 a**  
 zu günstig. Beding. zu ver-  
 kaufen ev. gegen laufende  
 Miete. 48744  
 Krüll, Bad, Dammstr. 32.

Folgende Verlegung meines  
 Betriebes verkaufe oder ver-  
 miete per sofort mein Ku-  
 chen- u. Schokoladen- u.  
 Milch- u. Süßwaren- u.  
 Bureau etc. billig. 58987  
**H. August Weidig,**  
 Maschinenfabrik, Tel. 1445.

**H 5; Kl. Haus**  
 zum Kleinfamilienw. 6 Stm-  
 mer und Zubehör, auch für  
 Wagen u. oder Lagerraum  
 geeignet, per 1. April 1911  
 zu vermieten oder zu ver-  
 kaufen. Zu erfragen M 4, 7,  
 1. Etage rechts b. Wattenstein.  
 7391

**Elegant 22086**  
**Privathaus**  
 am Parkring  
 modern Wegzug unter  
 1/2 J. d. Bed. nannten zu  
 verkaufen. Näheres durch  
 Immoß.-Bureau  
**Levi & Sohn**  
 Q 1, 4 Brühlstr. Tel. 395

**Wohnhaus** in schönster freier  
 Lage mit 7 Zimmern, 2 Bädern,  
 großem Garten, elektr. Licht,  
 Wasserleitung zu 11000 Mk.  
 zu verkaufen. Baupläne in  
 jeder Größe. 57254  
**Geist Reger, Baugeschäft**  
 2. Etage 21.

**Erste Mannh. Fenster-Reparatur-Anstalt**  
 und Spezialglaserei **E. E. Lechner**  
**R 7, 29 am Ring** Telefon 4854  
 Filiale: **Steinstraßen 8.**  
 Verglasen ganzer Bauten sowie einsetzen einzelner Scheiben.  
 Reparaturen aller Art. Glasverkauf. Schnellste Bedienung.  
 Konkurrenzlose Preise. 14004

**Tapeten**  
 billigste Bezugsquelle für  
**Hausbesitzer.**  
**A. Wihler**  
 O 3, 4a Mannheim Planken  
 Telefon 676. 11269

**Union**  
**Brikets, Ruhrkohlen**  
**Ruhr- und Gaskoks, Holz**  
**Fr. Hoffstaetter,**  
 Luisenring 61. X Telefon 561.  
 Bestellungen und Zahlungen können auch bei **Fr. Hoff-**  
**staetter jr., T 6, 34 1 Treppe,** gemacht werden. 10 21

**Küchenmöbel**  
 in modernen, praktischen Ausführungen.  
 Reichste Auswahl. — Billige Preise.  
 Reelle Bedienung. 14174

**Gebrüder Schwabenland**  
 Hoflieferanten  
 Spezialhaus für gediegene Kücheneinrichtungen.  
 O 7, 9 Heidelbergstr. O 7, 9  
 — Telefon 1079. —  
 Beschäftigung ohne Kauzwang erbeten.

**Dr. Soldan's Permalta**  
 verbesserte Leberthran-Emulsion  
 mit **Malz-Extrakt** und **Geschmackszusatz**  
 vorzügliches Kräftigungsmittel für Kinder  
 per Fl. Mk. 2.—, 8 Fl. Mk. 3.75, 6 Fl. Mk. 11.—  
 Mit Rabattmarken. 18011  
 Engros- und Detail-Niederlage:  
**Ludwig & Schütthelm**  
 Holzdrogerie  
 Gegründet 1883 O 4, 3 Telefon 252.

**Stellen finden**  
**Kaufmännischer**  
**Verein**  
**Frankfurt/Main**  
**Stellen-**  
**Vermittlung**  
 Für Firmen und  
 Mitglieder kostenlos.  
 Über 72000 Stellen besetzt.

**Stellung** als Buchhalter,  
 Kontist, Revisor, Be-  
 walter, Kassierer u. erhalte  
 ig. Post (Damen u. Herren) nach  
 2-3 wöch. gemüthlicher Aus-  
 bildung. Jeder legt 3 Bittreiben  
 (nicht 30 Personen im Alter von  
 16-25 Jahren Stellung. Preis-  
 list gratis. 46255  
**Val. Colosseus, P 4, 2**  
**Mannheim.**  
 Größer **Kolladenfabrik**  
 sucht einen in Deutschland  
 gut eingeführten Herrn als  
**Vertreter**  
 Offerten unter Nr. 58207  
 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Existenz!**  
 Für Mannheim, Ludwigshafen  
 u. Heidelberg ist die Klein-Be-  
 treibung einer erfindungsreichen  
 der Maschinenbranche per sofort  
 zu vergeben.  
 Es ist einem fleißigen u. fleißigen  
 Mann Herrn zu haben, guten  
 Verdienst, Gehaltszahlungen,  
 auch als Nebenberuf geeignet  
 für Übernahme 10. 000 erfordern.  
 Offert. unter Nr. 58296 an  
 die Expedition d. Bl.

**Damen Schneider und**  
**Schneiderinnen**  
 finden bei guter Beschäftigung  
 sofortige Beschäftigung in der  
 engl. Damenmode unter P 7, 1  
**Ronrad Ott, 58284**

**2-3 Schlosser**  
 werden sofort angenommen  
**Rheinische Gummi-**  
**u. Celluloid-Fabrik**  
**Mannheim-Neckar**  
 Puppen-Abteilung  
**Seckenheimerweg.**

**Gesucht:**  
 Tüchtige, solide Steno-  
 graphistin u. Maschinen-  
 schreiberin (möglichst Engl.  
 u. Fr.) zum sofortigen Eintritt  
 gesucht. Off. u. Nr. 58286  
 an die Expedition d. Bl.  
 Tüchtiges kräftiges Mädchen  
 welches bürgert. Leben kann  
 auf 1. April 1911 gesucht.  
 22349 K 4, 1  
**Tüchtiges Mädchen**  
 ist ab 1. April gesucht. u.  
 Näh. Geisstr. 6, 4. St.  
**Dienstmädchen,**  
 gut empfohlen, d. gut kochen  
 kann, zu finden in Deuten.  
 3 Personen, gesucht. 58285  
 O 4, 12/14, 2 Treppen. 58285  
 Orcht, Dienstmädchen für  
 Küche u. Hausarbeit bei gut.  
 Lohn ist gesucht. Zum allein  
 reichlichen, Kaiserstr.  
 12/14. 58285